

Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde

Katerina Nikolaou
Bibliothekar
Stadtbibliothek von Kastoria
Bibliotech@kta.forthnet.gr

Luckenwalde ist 50 km und 30 Minuten mit dem Zug von Berlin entfernt. Die Zugverbindung Berlin-Leipzig-Dresden zur Hauptstadt hatte ab Ende des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts die ökonomische Entwicklung der Gegend zur Folge. Es wurde für eine ziemlich lange Zeit ein Industriezentrum und nach dem Fall der Mauer 1989 verließen 15 tausend Einwohner auf der Suche nach einem besseren Leben die Gegend, mit der Folge, dass viele Fabriken ihren Betrieb einstellten. Die Häuser standen leer und der gesamte soziale Zusammenhang der Stadt änderte sich.

Die Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde wurde 1896 von einem Verein der Stadt gegründet. Sie war die zentrale Bibliothek der Gegend mit einer fahrenden Zweigstelle und war bekannt und anerkannt für das, was sie der Stadt bot. Nach 2008, wo auch die Einweihung stattfand, und mit Finanzierung aus dem EU-Programm URBAN begann die Restaurierung des Gebäudes der Bahnstation der Stadt mit dem Ziel, die Bibliothek dort unterzubringen. Die zur Verfügung gestellten Mittel erlaubten der lokalen Selbstverwaltung, in Zusammenarbeit mit politischen Persönlichkeiten viele städtebaulichen Werke zu realisieren.

Das Bahnhofsgebäude ist seit 1917 erbaut. Heute ist es in eine moderne Bibliothek umgewandelt, ohne dass die äußeren architektonischen Merkmale des Gebäudes verändert wurden, da es denkmalgeschützt ist. Die Pläne für die Restaurierung der Bibliothek machten das FF Architekten und das Architektenteam Arge Wff aus Berlin. Außen zieht ein leuchtender goldener Würfel, der auf der einen Seite des Gebäudes angefügt ist, die Aufmerksamkeit des Besuchers auf sich. Er beherbergt im Erdgeschoss die Kinderbibliothek und im ersten Stock die Jugendbibliothek.

Vor den Umbauarbeiten hatten, durch seinen Leerstand Jahre zuvor hervorgerufen, Verfallserscheinungen am Gebäude begonnen. Ziel war nicht nur die Rettung des kulturellen Erbes der Stadt, sondern auch, der zentralen Lage der Stadt einen neuen Impuls zu geben (die Jahre zuvor ihr Markenzeichen gewesen war).

Im Inneren der Bibliothek und vor allem im Wartesaal des alten Bahnhofs hat sich nichts verändert, denn auch hier wollte man die architektonischen Merkmale beibehalten. Dennoch ist das Ergebnis außerordentlich. Der Saal ist 7 Meter hoch, mit natürlicher Belichtung und Deckenheizung, er beherbergt die Abteilung für Geschichtschreiben mit gemütlichen Leseräumen, Cafe, einige Terminals sowie die Ausleihestelle für die Bücher. Der zweite Saal kann bei Veranstaltungen bis zu 100 Personen fassen, so erforderlich. Im dritten und vierten Saal gibt es hauptsächlich Bücherschränke und eine große Treppe, die in den ersten Stock führt und so eine Verbindung mit dem oberen Raum schafft.

Die Kinderbibliothek im Erdgeschoss bietet den freien Zugang zu den Regalen und den Spielräumen. Ihre Sammlung besteht aus Büchern, CDs, Puzzle-Spielen. Es gibt auch in diesen Räumlichkeiten genügend Computer für die kleinen Leser, die jährlich 2,5 € Einschreibgebühr zahlen, Studenten und Praktikanten in der Bibliothek 5 € und erwachsene Leser 10 €. Auch Arbeitslose zahlen einmalig 2,5 €.

Die Bibliothek bedient die 20.000 Einwohner der Stadt mit 5 Personen ständigem Personal und entleiht jährlich 50.000 Bücher. Sie hat 300 Besucher am Tag. Seit 2008 ist die Bibliothek Stadtbibliothek, während sie davor eine öffentliche war. Man verwendet RFID-Technologie zur automatisierten Ausleihe und Rückgabe. Das System gibt automatisch die Ausleihe- und Rückgabebestätigung aus und behält die Gebühren für nicht fristgerechte Bücher ein. Der Barcode von RFID ist mit dem OPAC verbunden und zeigt sogar das Alter des Ausleihers, so dass der Benutzer keine Bücher ausleihen kann, die nicht für sein Alter bestimmt sind.

Ihre Sammlung beläuft sich auf 600.000 Bücher, Zeitschriften und Multimedien für jedes Alter. Die Bibliothek ist nachmittags für das Publikum geöffnet, und vormittags werden Führungen gemacht.

Weitere Informationen können Sie auf der Webseite der Bibliothek finden:

http://bibliothek.luckenwalde.de/index.php?option=com_frontpage&Itemid=1
<http://www.luckenwalde.de/>